

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 30. Mai 2018

Neubau von Löschwasserzisternen im Gemeindegebiet

Sicherung des Brandschutzes am Schwalbennest und am Bahnhof

Die Gemeinde Mainhausen errichtet derzeit für die Sicherheit der Bürger die erste von zwei Löschwasserzisternen im Gemeindegebiet Mainhausen. „Nach einem bundesweiten öffentlichen Ausschreibungsverfahren konnte die Firma Brand Bau aus Rieneck als Generalunternehmer für den Neubau der Zisternen gewonnen werden“, bestätigt Bürgermeisterin Ruth Disser die erfolgte Auftragsvergabe. Das Unternehmen hat mit der Umsetzung der Aufträge bereits begonnen.

Nach dem Aushub und einer aufwendigen Baugrubensicherung durch Spundwände mit offener Wasserhaltung durch Pumpen konnte vergangene Woche die erste Zisterne in der Waldrandsiedlung Schwalbennest montiert werden.



Diese besteht aus Betonfertigteilen welche mit einem Mobilkran in die Baugrube gesetzt und abschließend verschraubt wurden. Nach einer Druckprobe wurde die Zisterne gefüllt, um ein nachträgliches Setzungsverhalten auszuschließen. Derzeit laufen die Verfüllarbeiten der Baugrube.

In der letzten Juniwoche wird dann mit den Bauarbeiten an der Zisterne am Bahnhof Zellhausen begonnen.

Beide Zisternen fassen jeweils 100.000 Liter Wasser und tragen den gesetzlichen Forderungen des Brandschutzes Rechnung, das Löschwasser in besagter Menge für den Löscheinsatz der Feuerwehr als Ergänzung zum bestehenden Hydrantennetz insbesondere in exponierten Lagen vorzuhalten.

„Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Fahrbahndecke über beiden Zisternen asphaltiert, sodass außer 2 Edelstahlrohren zum Ansaugen des Wassers und einem Schachtdeckel zum Einstieg nichts mehr von der Zisterne zu sehen sein wird“. Erläutert Ruth Disser und stellt fest, dass im Zuge dieser Maßnahme der Bahnhofsvorplatz ebenfalls ordnungsgemäß hergestellt wird, „was zu einer eindeutigen Verbesserung des Ist-Standes führen wird.“